

## Inhaltsverzeichnis

---

|                                                       |  |
|-------------------------------------------------------|--|
| 1. Otmar Issing .....                                 |  |
| 2. Seitenwechsler im Überblick .....                  |  |
| 3. Seitenwechsel .....                                |  |
| 4. Kategorie:Finanzlobby .....                        |  |
| 5. Center for Financial Studies .....                 |  |
| 6. Goldman Sachs .....                                |  |
| 7. Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur .....   |  |
| 8. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft .....      |  |
| 9. Wirtschaftsweise .....                             |  |
| 10. Friedrich August von Hayek Stiftung .....         |  |
| 11. Institute for European Affairs .....              |  |
| 12. Stiftung Marktwirtschaft .....                    |  |
| 13. Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft ..... |  |
| 14. Walter Eucken Institut .....                      |  |
| 15. Ludwig-Erhard-Stiftung .....                      |  |

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

#### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |   |
|------------------------------------------------------------|---|
| 1 Karriere .....                                           | 2 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 3 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 3 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 3 |

## Karriere

---

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)

- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle: <sup>[2]</sup><sup>[3]</sup>

## Verbindungen

---

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle: <sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) [Stiftung Marktwirtschaft](#) abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

## Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

## Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |   |
|----------------------------------------------------------------------|---|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 4 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 5 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 5 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 5 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**

- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

---

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) [Stiftung Marktwirtschaft](#) abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

## Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

## Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |   |
|------------------------------------------------------------|---|
| 1 Karriere .....                                           | 6 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 7 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 7 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 7 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**

- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

---

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) [Stiftung Marktwirtschaft](#) abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

## Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

## Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |   |
|----------------------------------------------------------------------|---|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 8 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 9 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 9 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 9 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**

- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

---

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) [Stiftung Marktwirtschaft](#) abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Seiten in der Kategorie „Finanzlobby“

---

Folgende 58 Seiten sind in dieser Kategorie, von 58 insgesamt.

## A

---

- [Allianz](#)
- [Andreas Krautscheid](#)
- [Axel Weber](#)

## B

---

- [Benita Ferrero-Waldner](#)
- [BlackRock](#)
- [Bund der Steuerzahler](#)
- [Bundesverband Alternative Investments](#)
- [Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken](#)
- [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- [Bundesverband Investment und Asset Management](#)
- [Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands](#)

## C

---

- [Carsten Maschmeyer](#)
- [Center for Financial Studies](#)
- [Charlie McCreevy](#)
- [Commerzbank](#)

## D

---

- [Deekeling Arndt Advisors](#)
- [Deutsche Bank](#)
- [Deutsche Vermögensberatung](#)
- [Deutscher Sparkassen- und Giroverband](#)
- [Deutsches Aktieninstitut](#)
- [Die Deutsche Kreditwirtschaft](#)

## E

---

- [Archiv:ERGO](#)
- [Eurofi](#)
- [European Banking Federation](#)
- [European Parliamentary Financial Services Forum](#)
- [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)

## F

---

- [Archiv:Finanzlobby und der gekaperte Staat](#)
- [Freshfields Bruckhaus Deringer](#)

- [Friedrich Merz](#)

## G

---

- [Gerhard Schröder](#)
- [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft](#)
- [Goldman Sachs](#)
- [Group of Thirty](#)
- [Günter Verheugen](#)

## I

---

- [Institute of International Finance](#)
- [International Monetary Conference](#)

## J

---

- [Josef Ackermann](#)
- [José Manuel Barroso](#)
- [Jörg Asmussen](#)
- [Jörg Kukies](#)

## K

---

- [Klaus Regling](#)

## L

---

- [Levin Holle](#)
- [Archiv:Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen](#)

## M

---

- [Mario Draghi](#)
- [Michael Glos](#)
- [Mises Institute](#)
- [Moody's](#)

## O

---

- [Otmar Issing](#)
- [Outsourcing von Gesetzen an Kanzleien und Wirtschaftsprüfer](#)

## P

---

- [Parteispenden aus dem Finanzsektor](#)
- [PD – Berater der öffentlichen Hand](#)

- [Peer Steinbrück](#)
- [Peter Skinner](#)

## S

---

- [Archiv:Sharon Bowles](#)
- [Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung](#)

## V

---

- [Volker Halsch](#)

## W

---

- [Walter Riester](#)
- [Archiv:Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen](#)

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

#### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| 1 Karriere .....                                           | 13 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 13 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 14 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 14 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung**
- seit 06/2006 Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der **Europäischen Zentralbank** (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der **Deutschen Bundesbank**
- 1988-1990 Mitglied des **Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung**
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der **Friedrich August von Hayek Stiftung**
  - 2003 Internationaler Preis der **Friedrich August von Hayek Stiftung**
- Mitglied des Führungskreises des **Institute for European Affairs** (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der **Stiftung Marktwirtschaft**
- Mitglied des Beirats der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**
- Mitglied des **Walter Eucken Institut**
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des **Nicolas Berggruen Institute**
- Mitglied der **Ludwig-Erhard-Stiftung**

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** tätig.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| 1 Karriere .....                                           | 15 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 15 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 16 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 16 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung**
- seit 06/2006 Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der **Europäischen Zentralbank** (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der **Deutschen Bundesbank**
- 1988-1990 Mitglied des **Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung**
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der **Friedrich August von Hayek Stiftung**
  - 2003 Internationaler Preis der **Friedrich August von Hayek Stiftung**
- Mitglied des Führungskreises des **Institute for European Affairs** (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der **Stiftung Marktwirtschaft**
- Mitglied des Beirats der **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**
- Mitglied des **Walter Eucken Institut**
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des **Nicolas Berggruen Institute**
- Mitglied der **Ludwig-Erhard-Stiftung**

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 17 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 17 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 18 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 18 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 19 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 19 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 20 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 20 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 21 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 21 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 22 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 22 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| 1 Karriere .....                                           | 23 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 23 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 24 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 24 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 25 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 25 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 26 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 26 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| 1 Karriere .....                                           | 27 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 27 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 28 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 28 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                            |    |
|----------------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a> .....                                           | 29 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a> .....                                       | 29 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> ..... | 30 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a> .....                                    | 30 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| <a href="#">1 Karriere</a>                                           | 31 |
| <a href="#">2 Verbindungen</a>                                       | 31 |
| <a href="#">3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus</a> | 32 |
| <a href="#">4 Einzelnachweise</a>                                    | 32 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014

## Otmar Issing

---

### Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

### Finanzlobby



- [Finanzlobby A-Z](#)

**Otmar Issing** (\* 27. März 1936 in Würzburg). Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland. Issing ist Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) sowie Kuratoriumsvorsitzender der von Banken und Versicherungen dominierten **Gesellschaft für Kapitalmarktforschung** (GfK), der Trägerorganisation des CFS.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)<sup>[1]</sup>.

Seit April 2013 ist Otmar Issing als Botschafter für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) tätig.

### Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| 1 Karriere .....                                           | 33 |
| 2 Verbindungen .....                                       | 33 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ..... | 34 |
| 4 Einzelnachweise .....                                    | 34 |

## Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der bis 2012 tätigen [Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur](#)
- 2008-2009 Mitglied der [De Larosière Kommission](#)
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des [House of Finance](#), Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank [Goldman Sachs](#)
- seit 2006 Mitglied des Kuratoriums der [Gesellschaft für Kapitalmarktforschung](#)
- seit 06/2006 Präsident des [Center for Financial Studies](#) (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der [Europäischen Zentralbank](#) (EZB)
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der [Deutschen Bundesbank](#)
- 1988-1990 Mitglied des [Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung](#)
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle:<sup>[2][3]</sup>

## Verbindungen

- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
  - 2003 Internationaler Preis der [Friedrich August von Hayek Stiftung](#)
- Mitglied des Führungskreises des [Institute for European Affairs](#) (INEA)
- 1987-1990 Mitglied des Kronberger Kreises der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des Beirats der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)
- Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Mitglied des Council for the Future of Europe des [Nicolas Berggruen Institute](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Quelle:<sup>[4]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe](#) Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ [Lebenslauf Issings](#) Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 22.05.2014
3. ↑ [CFS: Wir über uns](#) abgerufen am 24.5.2014
4. ↑ [kurz CV Issing](#) abgerufen am 22.05.2014